



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. VI. Vbung der Lieb gege[n] de[n] Schutzengel/ durch
vnderschiedliche affecten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

O Mein Heiliger Schus. Engel /
möcht ich deiner Lieb würdig
werden / gleich wie du der mei-
nen würdig bist! Ich werd es vnges-
zweiffelt sein / wan ich werd Rew vnd
Leid haben / vber meine Sünden /
vnd mich beflissen vmb ein reine
Seel / einen keuschen Leib / einē nüch-
tern Mund / züchtige Geberden vnd
Sinn. Vmb Demuth des Geists /
stärke der Gedult / vollkommenheit
des Gehorsams / vmb Fried vnd
Barmherzigkeit / Andacht der Lieb.
O heiliger Engel / hilf mir Erlan-
gen / was du in mir begehrest zu lie-
ben.

Das VI. Capitel.

Übung der Lieb gegen den Schus.
Engel / durch vnderchiedliche
Affecten.

1. Liebe deinem Engel vnd sprich:
O mein

O Mein heiliger Engel / ich liebe dich auß-ganzem meinem Herzen ; vnnnd wünsche / daß ich dich könnte lieben / gleich wie du mich liebest : vnnnd daß alle meine Affecten nur Lieb würden / dich zu lieben: O H. Engel / erstatte mit deiner Lieb/was der meinen abgehet.

2. Wünsche vnnnd begehre ihn zu lieben/wie er verdienet/vnd du schuldig bist.

O Mein heiliger Engel / ich wolte dich gern lieben / wie du werth bist / geliebt zu werden: kan aber nicht: laß dir meine begierd an plas der Lieb sein : vnnnd nimb für mich an die Lieb meiner Patronen / welche dich seliglich im Himmel lieben.

3. Verlange nach der seeligen Gesellschaft deines Engels / damit du ihn inbrünstiger lieben könnest.

O Mein H. Engel /möcht ich doch sehen / wie liebwürdig du seyest / würde dich vielleicht desto mehr lieben

ben/wie mehr das liebliche sehen/ als
das kalte gedencen thut lieben: Ich
würde aber/ in dir sehen / was ich jetzt
in dir nit kan gedencen.

4. Erfreue dich in deinem Liebrei-
chen Engel.

O Mein H. Engel. Ich erfreue
mich vber deine also grosse Lieb-
würdigkeit / daß ich dich nicht gnug-
sam lieben kan; vnd wünsche/ daß die-
se Frewd in lautere Lieb / deine gegen
mich / vnd meine gegen dich/ verän-
dert werde.

5. Betrübe dich/ daß du deinen Engel
jemahlen/ an platz der Liebe erzürnet hast.

O Mein heil. Engel/ wie lieb du mir
bist/ also schmerzt es mich/ daß ich
dich / an platz der Lieb jemahlen erzür-
net habe : O möcht ich mir selbst
nimmer fortan / zu schmerzen vrsach
geben / der ich dich zu lieben allzeit
schuldig bin.

6. Fürchte vnd verehere deinen Engel/
als deinen steten Zeugen. O mein

O Mein H. Engel; ich weiß daß du mein steter Zeug / vñnd Geferde bist: vñnd dennoch / wie wenig fürcht ich dich? O möcht doch diese fürcht mich abhalten / von allem dem welches deiner vñnd meiner Lieb zu wider ist! vñnd also in Lieb verändert werden.

7. Trawe auff deinen H. Engel / in allen Gefahren vñnd Anfechtungen.

O Mein H. Engel / was fürcht ich doch / weil du mit mir bist? Wer wird mich vberwältigen können / wann du für mich / vñnd mit mir streiten wirst? O meine Seel / sey wol gemuth; wer dich angreiffet / sprich allzeit / ein stärkerer ist mit mir. O mein heiliger Engel / stehe mir doch also dann bey / wann es vmb mein Seel zu thun ist.

8. Seye deinem heiligen Engel dankbar.

O Mein heiliger Engel; wie kan ich

ich di
verge
ymb
verdi
als ich
ich ka
dich f
thäter

9. S
nemlic

O

verge
das be
mein
demsel
len / v
selben
hande

10.
vñnd S

ich dir deine unzählbare Wohlthaten
vergeltten? du allein hast es besser
ymb mich / als sonst die ganze Welt
verdienet: Ich bin dir mehr schuldig
als ich bezahlen kan: Will doch / was
ich kan / dir zu danck gern leisten / vnd
dich fortan als meinen höchsten Gut-
thäter / erkennen / ehren vnd lieben.

9. Übergebe ihm dich selbst / für-
nemlich aber dein Herz.

O Mein H. Engel / damit ich dei-
ne Diensten / nach meiner
Schuldigkeit / vnd Vermögen
vergeltte / übergebe ich dir / was in mir
das beste ist / vnd dir das allerliebste /
mein Herz; herrsche du vnd regiere in
demselben nach deinem Wolgefal-
len / vnd gestatte nicht / daß in dem-
selben etwas deiner Lieb zuwider ge-
handelt werde.

10. Übergebe ihm deinen Verstand
vnd Gedächtnis.

O mein

O Mein heil. Engel / neben meinem Willen / übergebe ich dir gänzlich meinen Verstand / gebrauche dich desselben / auff das beste; führe vnd leite ihn durch deine heilsame Ermahnungen; richte seine Rāth / vnd Anschlag / ordene seine Urtheil / daß er das gute von dem bösen / vnd das nutzliche / von dem schädlichen vnder scheide.

II. Übergebe ihm deine Zung.

O Mein heiliger Engel / ich hab dir / mein Herz vnd Verstand übergeben; nimb darzu / vnd gebrauche zu deinem dienst / meinen Mund / vnd Zung; vnd regiere dieselbe also / daß sie nichts rede / dessen ich mich / für deinem Angesicht schämen müsse.

12. Übergebe ihm deinen ganzen Leib.

O Mein heil. Engel / verwalte / vnd regiere du also / meinen ganzen Leib / daß er sampt allen seinen Kräfte

ten/ein lauterer Instrument sey mei-
ner Lieb : dir allzeit / vnnnd der rech-
ten Vernunfft / in allen vnterworfs-
sen.

Endlich. Wiltu ihm deine Lieb/
auff die beste weiß probiren/ vnder-
stehe dich ihm in allen dingen / durch
einen vollkommenen Gehorsam/vnd
embsige Nachfolgung/gleichförmig
zu sein : sonderlich aber in der Deo-
muth/Keuschheit/vnd Lieb.

Das VII. Capitel.

Andere Übung der Lieb / gegen den
Schutz-Engel / durch Vereh-
rung vnd Anruffung
desselben.

1. **F**olge ihn mit dem Tag an zu vere-
ehren; vnnnd höre mit dem Petro.
Act.12. Stehe entens auff/ als
wan dir dieses eben dein Engel zurieffe/
vnd säume dich nit auffzustehen.

R

2. Dan